

## Herzlich willkommen in „JIGOKU“!

Heute möchte ich Ihnen die japanische vielschichtige „JIGOKU“-Welt zeigen. „JIGOKU“ bedeutet auf Deutsch „Hölle“.

Aber eigentlich ist es unmöglich, alle Strukturen der japanischen Hölle zu erklären, weil es unzählige verschiedene JIGOKUs gibt, die auf den Ideen des Buddhismus basieren.



Hängerollbild (Papier, Farbe). Späte Edo-Zeit, 19. Jh.; 152,5 x 67,3 cm Bild © [The British Museum](https://www.thebritishmuseum.org/). Aus: Bernhard Scheid, „Höllen und Hungergeister.“ In: [Religion-in-Japan: Ein Web-Handbuch](https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Religion-in-Japan/). Universität Wien, seit 2001 (Stand: 7.4.2017). URL: [https://www.univie.ac.at/rel\\_jap/an/Mythen/Hoellen/?oldid=67901](https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Mythen/Hoellen/?oldid=67901)

Grundsätzlich gehört JIGOKU zu den ROKUDO(六道), den sechs Welten, in die Lebewesen mit schlechtem Karma wiedergeboren werden.

Die Leute in der Heian-Zeit (794 -1185) hatten die Vorstellung, dass wir alle nach dem Tod durch eine Welt zur nächsten wandern würden. Die „beste“ der Welten heißt „TEN-DO( 天道 , Himmel)“. Die dort lebenden Wesen sind besser als jede auf der Erde lebende Kreatur. Sie können sogar fliegen! Im Gegensatz dazu ist „JIGOKU-DO ( 地獄道 )“ die niedrigste der ROKUDO-Welten. Dort sollen die Verstorbenen für die eigenen Sünden mit Qualen und Schmerzen büßen.

Zur weiterführenden Lektüre empfehle ich Ihnen eine gute Website in Deutsch: „Religion-in-Japan“ der Universität Wien“ [https://www.univie.ac.at/rel\\_jap/an/Religion-in-Japan/](https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Religion-in-Japan/)

Da steht z.B. „... Diese Jenseitsdarstellungen lassen wenig Zweifel, dass die meisten Verstorbenen, die nicht zur Erleuchtung fanden bzw. in Amidas(阿弥陀) Reines Land ( 極樂淨土 Paradies) errettet wurden, mit schrecklichen Torturen zu rechnen hatten. Oft werden sie schon während der Befragung von dem Gerichtshof Enmas (閻魔) verfolgt, um schließlich in einer der Höllen zu landen, wo sie von gehörnten Dämonen auf jede erdenkliche Weise gequält werden.“

Also, Amida ist eigentlich „Amida-Butsu“, der wichtigste Buddha im Mahayana-Buddhismus. Man ruft in seiner

Sterbestunde den Namen Amidas an, um in seinem Paradies wiedergeboren zu werden. Und Enma ist der König und Richter der Unterwelt.

Aus der japanischen Literatur gibt es eine Sammlung der wichtigsten Texte über das Sterben, „O-JYO-YO-SHU (『往生要集』 985)“, die die Struktur der achtschichtige Hitzehölle JIGOKU beschreibt. Für jede spezielle Sünde gibt es einen besonderen Bereich der Hölle.

Wer einen Mord begeht, geht in die erste Hölle, TOKATSU-JIGOKU, wo er von gehörnten Dämonen mit Eisenstangen oder Schwertern erschlagen und zerhackt wird. Doch er kann nicht sterben, sondern muss wieder aufstehen und auf ewig Höllenqualen erleiden. Zu jeder der acht Höllen gehören noch sechzehn weitere damit zusammenhängende Höllen. Jetzt haben wir schon insgesamt 128 Höllen. Es gibt darunter ganz spezielle Höllen, z.B. die für „lasterhafte Männer“:

Es gibt dort einen Baum, auf dem eine sehr schöne Frau sitzt. Jetzt kommt das „ABER“: Es handelt sich um einen Dornenbaum. Die Männer, die zu dieser Frau wollen, werden von den Dornen aufgespießt als Strafe für ihre Lasterhaftigkeit. Die Frau winkt ihnen mit der Hand. Aber sobald sie die Hand nach ihr ausstrecken, verschwindet die Frau.

In diesen Höllen geschehen die Bestrafungen auf sehr subtile Art und konkret bezogen auf das jeweilige Vergehen.

Außer der Hitzehölle gibt es auch noch acht Kältehöllen und hundert „Nebenhöllen“: Blutteich, Nadel Hölle, und „KAMAYUDE (Kochen im Kessel) Hölle“ u.s.w.

Wie Sie sehen, kann man kaum die Höllen zählen! Ich staune, welche reiche Fantasie die Leute in der Heian-Zeit hatten.

In Kyoto findet man immer noch die Spuren der JIGOKU. Dazu gehört auch ROKUDO-NO-TSUJI im Daikakuji Tempel [www.kyotofukoh.jp/report1748.html](http://www.kyotofukoh.jp/report1748.html). Es gibt noch einen Brunnen, der den Weg zu dieser Hölle darstellt. Der Überlieferung nach ist Ono-no-Takamura, der während der Heian Zeit am kaiserlichen Hof Dienst tat, jede Nacht durch diesen Brunnen in die Hölle gegangen, um den König Enma, den Großen, bei seinen Entscheidungen zu unterstützen.

Und in Tokyo können Sie im Nationalmuseum Tokyo die Bildschriftrolle „Jigoku-Zoshi“ sehen.

[http://www.tnm.jp/modules/r\\_free\\_page/index.php?id=159&lang=en](http://www.tnm.jp/modules/r_free_page/index.php?id=159&lang=en)

Bitte versetzen Sie sich in die reiche JIGOKU-Welt!

Emiko Kurosawa (S. Sch.)

## 「地獄」へようこそ！

今日は皆さまに、日本の様々な地獄の世界をお見せしたいと思います。「地獄」は、ドイツ語で「Hölle（ヘレ）」です。

でも実を言うと、日本の地獄の構造を全て説明することは不可能です。というのも、仏教的観念に基づいた数えきれないほど多くの地獄があるからです。



画軸（紙、彩色）。江戸末期 19世紀 152,5 x 67,3 cm 絵画 © 大英博物館。

出典：ベルンハルト・シャイト、「地獄と餓鬼」

[Religion-in-Japan: Ein Web-Handbuch](https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Religion-in-Japan). ウィーン

大学 2001年より (Stand: 7.4.2017). URL:

[https://www.univie.ac.at/rel\\_jap/an/Mythen/Hoellen?oldid=67901](https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Mythen/Hoellen?oldid=67901)

基本的に地獄は、衆生（しゅじょう）がその悪しき業（ごう）のために生死を繰り返す六つの世界、六道の一つです。平安時代（794-1185）の人々は、人は皆死んだ後に一つの世界から次の世界へとさまようものと考えていました。その中で「最上位」の世界は「天道」といいます。天の住人は地上で暮らすどの生き物よりも優れています。飛ぶこともできるのですから！反対に「地獄道」は、六道世界の最下層にあります。死者たちはそこで、自らの罪を苦悶と苦痛で償うことになっているのです。

更に詳しい資料として、優れたドイツ語のウェブサイトをお勧めしたいと思います。ウィーン大学の「Religion-in-Japan（日本の宗教）」です。

[https://www.univie.ac.at/rel\\_jap/an/Religion-in-Japan](https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Religion-in-Japan).

そこには、例えば次のようなことが書かれています。「この来世の描写によれば、光明を見出せない、もしくは阿弥陀仏の極楽浄土に救われない大多数の死者は、ほぼ疑いの余地なく恐ろしい拷問を覚悟しなければならない。しばしば死者たちはすでに閻魔の審判の尋問で責め立てられ、ついには地獄に堕ちて、角の生えた悪魔（鬼の意）から、考えられる限りの方法で責めさいなまれるのである」

阿弥陀とは、大乘仏教における最も重要な仏である「阿弥陀仏」のことです。人は死を迎える時、生まれ変わって極楽浄土に行くために阿弥陀仏の名を呼びます。また閻魔は、黄泉の国の王であり裁判官なのです。

日本語の文献では、死についての重要な説話を集めた『往生要集』（985）があり、八層から成る八熱地獄の構造が描

かれています。特定の罪には、それに対応する特殊な分野の地獄が存在します。人を殺した者は等

活地獄という地獄へ落ち、鬼たちから鉄の棒や刀で打たれ、切り刻まれます。ただし死ぬことはできず、再生を繰り返して永遠に地獄の苦しみを受け続けなければなりません。さらに八熱地獄には、それぞれの地獄に関連する16の地獄もあります。これで地獄の数はもう128です。その中にはかなり特徴のある地獄があります。たとえば「ふしだらな男たち」が落ちる地獄は、次のような所です。

そこには一本の木があり、その上に美しい女が座っています。さてここで「しかし、」となります。実はその木はとげでできています。女を得ようと望む男たちは、自らの情欲に対する罰としてとげに突き刺されてしまいます。女は男たちに手招きをします。でも彼らが女の方へ手を伸ばすや否や、女は消えてしまいます。

このように、こうした地獄では大変手の込んだやり方で、また個々の悪行に具体的に関連して、刑罰が行われます。

熱地獄の他にも八寒地獄があり、さらに百を数える「別地獄」まであります。たとえば血の池、針山地獄、それに釜ゆで地獄などです。

ご覧のように、地獄の数は数えきれるものではありません！平安時代の人々の想像力の豊かさには、驚くばかりです。

京都では、今も地獄の跡を見ることができます。大覚寺にある「六道の辻」もその一つです。[www.kyotofukoh.jp/report1748.html](http://www.kyotofukoh.jp/report1748.html)。さらにこうした地獄へ通じていると言われる井戸まで残っています。伝承によれば、平安時代に宮中に仕えていた小野篁（おののたかむら）は、この井戸を通して毎晩地獄へ通い、閻魔大王の裁判の補佐を務めたということです。

また東京国立博物館では、「地獄草紙」という絵巻物を見ることができます。[http://www.tnm.jp/modules/r\\_free\\_page/index.php?id=159&lang=en](http://www.tnm.jp/modules/r_free_page/index.php?id=159&lang=en)

どうぞ、豊かな地獄の世界に浸って下さい！

黒沢恵美子